

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 8 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Fähigkeitsprüfung zürch. volksschullerer.

Di disjährigen ordentlichen fähigkeitsprüfungen für zürcherische volkschullerer (und lererinnen) sind auf di tage vom 7. bis spätestens 17. April laufenden jares festgesetzt und beginnen Mittwoch den 7. April, vormittags 8 ur, im seminar in Küschnacht.

Di kandidaten haben irer schriftlichen meldung einen taufschein, zeugnisse über ire studien und sitten und eine kurze angabe über iren studiengang beizulegen und zu erklären, ob si di prüfung für primarlerer oder sekundarlerer oder als fachlerer auf der sekundarschulstufe (im letztern falle mit bezeichnung der fächer) zu bestehen wünschen, wobei noch bemerkt wird, dass zur prüfung für sekundarlerer nur solche zugelassen werden, welche sich di wälbarkeit als primarlerer bereits erworben haben, oder deneu di primarlererprüfung vom erzihungsrat zu disem zwecke erlassen worden ist.

Di anmeldungsakten sind spätestens den 15. März der erzihungsdirektion einzusenden.

Zürich, den 17. Februar 1875.

(H 913 Z)

Vor dem erzihungsrat:

Der sekretär:
F. Meyer.

Durch J. Huber in Frauenfeld und alle buchhandlungen ist zu bezihen:

24

stigmographische wandtafeln

für den
vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen
in der

volksschule

von U. Schoop,

zeichnerlerer an der thurgauischen kantonsschule und an der
gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld.

In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lemmittel, das wir himit der primarschule bitten, soll wesentlich dazu beitragen, di einfürung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebiete des zeichnens wirkenden fachlerern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu erkennen, einerseits, dass lerer in ungeteilten schulen mit 6 und nier jaresklassen kaum immer di nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; anderseits, dass manche im zeichnen nicht vorgebildete lerer nicht zur überwindung der scheu kommen, dem schüler di zeichnung selbst vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lerers durch di einrichtung der stigmographischen tafel für den lerer ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wi wir in auch in unsrern „stigmographischen“ zeichnungen niedergelegt haben, nur mussten, da wir di zal der tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduziren wollten, selbstverständlich viele übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet:

Tabelle 1 : Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,

- 2: Figuren im quadrat,
- 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),
- 4: Leichte umrisse (aus senkrechten und wagrechten linien bestehend): Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,
- 5: Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,
- 6: Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),
- 7: Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, raute und langraute,
- 8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,
- 9: Figuren im quadrat,
- 10: Verwendung von quadratfiguren für grössere flächen,
- 11: Bandartige verzirungen,
- 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,
- 13: Umrisse : gitter, einfassungsmauer mit tor,
- 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavir, küchenkasten,
- 15: Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,
- 16: Band- und Frisverzirungen, spitzenmuster,
- 17: Anwendungen der wellenlinie, dachzigelverbindungen,
- 18: Anwendung des virtelskreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
- 19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,
- 20: Ungleichmässig krumme linien: einhäufige bogen etc
- 21: Elementarformen: ellipse, eilinie, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,
- 22: Blütenformen,
- 23: Geländerverzirungen,
- 24: Verzirungen für frise und holzarchitektur.



Durch

Dietlein, Deutsche Fibel,
2 hefte à 40 cts., ist endlich eine musterfibel (laut „Thür. Schulzeitung“), eine normalfibel (laut „Allgem. Schulzeitung“) geschaffen. Bei beabsichtigter einfürung sendet verlagsh. R. Herrosé, Wittenberg, 1 probeexemplar. Wenn Dietleins Deutsche Fibel in der „Thür. Schulzg.“ eine musterfibel, in der „Allgem. Schulzg.“ eine normalfibel genannt wird, so ist das kein bloßes epitheton ornans, sondern unsrers erachtens volle warheit
Allg literar Anzeiger f. d. ev. Deutschland.

In unterzeichnetem verlage erschin soeben :
Flores et Fructus latini.

Puerorum in usum legit et obtulit
Carolus Wagner

Phil Dr., Prof. a consiliis in Hassia scholasticis.
Editio tercia, auctor et emendation

8° broschirt. 14³/₄ bogen, Preis fr. 2. 70.

Dieses lateinische lesebuch ist für höhere knabenschulen, realschulen und di unteren klassen der gymnasien bestimmt.

Di zahlreichen einfürungen bekunden am zuverlässigsten di anerkannte brauchbarkeit dieses schulbuches, für di außerdem der in der pädagogischen welt rümlichst bekannte name des henn verfassers volle gewär bitet.

Leipzig, Februar 875.

(H 3825) **Ernst Fleischer.**

Die Poesie in der Volksschule.

Vaterländische dichtungen, ausgewählt und erläutert von W. Dietlein, rektor in Dortmund. 2 bände à fr. 3. 20. (Zu bd I. schülerheft à 40 cts.) Verlag v. R. Herrosé in Wittenberg.

Ein für den höh. volksschulunterr. und di mittelschule von einem tüchtigen schulmann entworfenes, treffl. lemmittel. Durch vertifung in hervorragende dichterische produkte unsrer besten meister wird nicht nur di technik des dichters dargelegt, sondern auch der histor. hintergrund, der gedankengang, di charakterisirung der handelnden personen, di gliderung etc, eingehend besprochen. An jede erörterung knüpft sich eine reihe bestgewälter aufgaben zu schriftlicher bearbeitung; bald werden vergleiche mit ähnlichen, bald m. entgegengesetzten dichterischen schilderungen gefordert, bald erweiterung zusammengezogener teile des gedichts u. dgl. m. Es ist disem trefflichen buch zur hebung der ästhetischen bildung in elementare ramen di weiteste verbreitung zu wünschen; besonders den lerern an präpschulen, wi an höh. städt. schulklassen, vermag es di besten dinste zu leisten.

(Bayr. Lehrerzg. 19.)

Preisgekrönt:

Moskau 1872: Wien 1873: Bremen 1874:
Große silberne medaille. Verdinst-medaille. Goldene medaille.

Die physikalischen, chemischen und metrischen Lehr-Apparate für Volks- und Fortbildungsschulen.

von C. Bopp, professor zu Stuttgart,
leiter der naturkundlichen übungskurse für lerer,
können direkt durch den herausgeber bezogen werden.

Verzeichniss der gebräuchlichsten zusammenstellungen:

Professor Bopps Kleiner physikalischer Apparat für Volksschulen, 40 nummern, V. ausgabe.	Fr. 60.
Professor Bopps Kleiner chemischer Apparat für Volksschulen, 30 nummern, II. ausgabe.	Fr. 37. 50.
Professor Bopps Metrischer Apparat, 14 nummern, IV. ausgabe.	Fr. 15.
Professor Bopps Vereinigter physikalischer Apparat für Bürgerschulen und Fort- bildungsschulen, 56 nummern, III. ausgabe.	Fr. 105.
Professor Bopps Vereinigter chemischer Apparat für Fortbildungsschulen, 50 num., II. ausgabe.	Fr. 105.

Adresse für den bezug und di detail-verzeichnisse:

Mathematisch-physikalisches institut von C. Bopp, professor zu Stuttgart.

Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiader,

ist erschinen und, so solid wi elegant in leinwand gebunden, zum preise
von 1 fr. 60 rp. von allen schweizerischen buchhandlungen sowi vom ver-
leger selbst zu bezihen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.
2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf
einer seite sich befinden.
3. Beiträge zur schulkunde:
Übersicht über die einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der
Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz.
Über herstellung zweckmäßiger schulbänke mit abbildungen
4. Statistische und hülftafeln:
Übersicht des planetensystems.
Verhältniss der planeten zur erde.
Größe und bevölkerung der weltteile und länder.
Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.
Bevölkerung der Schweiz nach sprachen.
Bevölkerung der Schweiz nach religion.
Mortalitätstafel der Schweiz.
Seen der Schweiz.
Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz.
Übersicht der schweizerischen anstalten für primärlererbildung, nach Schlegel:
Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten.
Übersicht der frankurtaxen für briefe, drucksachen und warenmuster nach den
hauptsächlichsten ländern.
Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.
Chemische tafel.
Physikalische tafel.
Festigkeitstafel.
Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.
Dasselbe von gasen.
Hülfstafel für zinsrechnung.
Reduktionstabelle.
Viehstand der Schweiz.
Statistische vergleiche.
5. Verschiedene stundenplanformulare.
6. Schülerverzeichniss (liniert).
7. 48 seiten weißes liniertes notizenpapir (teilweise mit kolonnen für
franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternemen der schweizerischen
lererschaft neuerdings bestens empfilt, ist er stets gerne bereit, etwaige
wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen
und künftig so weit als möglich zu berücksichtigen.

J. Huber in Frauenfeld,
verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu bezihen von
J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Technikum

in Winterthur.

Beginn des nächsten semesters am
26. April. Schüler können aufgenom-
men werden in di I. klasse aller ab-
teilungen und in di III. klasse der
bau-, mechaniker-, geometer-, handels-
und kunstgewerbschule. Anmeldungen,
mit zeugnissen begleitet, wolle man
bis zum 27. März einreichen bei
Direktor Autenheimer.

Philipp Reclams

universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung
von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 590 bändch. à 30 rp.
erschinen sind, ist stets vorrätiig in

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird
von uns gerne gratis mitgeteilt und
belibe man bei bestellungen nur di
nummer der bändchen zu bezeichnen.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist
soeben erschinen und durch alle buchhand-
lungen zu bezihen:

Die Durchführung

der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission
des schweizerischen lerervereins
ausgearbeitet
von
Ernst Götzinger.
Eleg. br. Preis fr. 1.

Soeben erschinen und in J. Hubers buch-
handlung in Frauenfeld zu haben:

Thomas Bornhauser,
sein leben, wirken und dichten,
nach den urkunden und nachgelassenen
schriften für das schweizerische volk
bearbeitet von

Jac. Christinger, ev. pfarrer.
Preis 4 fr. 50 cts.

(Mit einem lichtdruckbilde Bornhausers.)

Im kommissionsverlage von J. Huber in
Frauenfeld ist soeben erschinen und kann
durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre

von

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen
Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.
Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung.
Preis broschirt 60 cts.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in
Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.
Preis komplet fr. 8. 8.